

» PRESSEINFORMATION

Sachsenküchen blickt auf ein erfolgreiches Jahr 2021 zurück. Mit einem Umsatzplus von 14,7% konnte ein, für die Branche überdurchschnittliches Wachstum auf insgesamt 54 Millionen Euro erzielt werden. Die größte Steigerung konnte im Export erreicht werden, hier stiegen die Umsätze um 27,8%. Im Inland stiegen die Umsätze um knapp 3,0%. Überschattet wurde diese positive Entwicklung von stark steigenden Material-, Energie- und Logistikkosten.

Für Sachsenküchen haben sich im vergangenen Jahr nahezu alle Exportmärkte positiv entwickelt. Die größten Zuwächse gab es in Frankreich, Benelux und Österreich. Nachdem die Umsätze im Inland 2020 bereits um 12,8% gestiegen sind konnten wir diese 2021 noch einmal um weitere 3% steigern.

Derzeit sind bei Sachsenküchen 242 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt (davon 13 Auszubildende).

Überschattet wurde diese positive Umsatzentwicklung von den starken Preissteigerungen bei fast allen Roh- Hilfs- und Betriebsstoffen sowie bei den Fracht- und Energiekosten. Besonders im 2. Halbjahr konnte diese Entwicklung als dramatisch bezeichnet werden.

Sachsenküchen investiert 2022 am Standort Obercarsdorf rund 11 Mio. € in neue Maschinen und Anlagen. Damit sollen die vorhandenen Kapazitäten weiter ausgebaut werden. Die Eigenfertigungsquote ist bei Sachsenküchen traditionell hoch. Die Investitionen fließen vor allem in die Bereiche Möbelmontage und in die Arbeitsplattenfertigung. Neben Korpusen und Arbeitsplatten fertigt Sachsenküchen auch einen sehr großen Teil der Möbelfronten selbst, hier sind weitere Investitionen für 2023 und 2024 in Vorbereitung.


Elko Beeg
Geschäftsführer

Dippoldiswalde, den 7. März 2022

» PRESSEINFORMATION**SACHSENKÜCHEN:**

Tief verwurzelt im Tischlerhandwerk, mit den Vorteilen industrieller Fertigung produziert Sachsenküchen aus Dippoldiswalde bei Dresden seit über 100 Jahren hochwertige Küchen. Mit der Kombination aus hochmodernen Fertigungsanlagen und der Erfahrung aus traditionellem Handwerk ebnet Sachsenküchen seinen Händlern und den Endkunden den Weg zur individuellen Traumküche bis hin zur passenden Wohnraummöblierung. Die große Kundennähe, die hohe Qualität der Produkte und die Innovationskraft des Unternehmens zahlen sich aus: Seit den 1990er-Jahren verzeichnet Sachsenküchen ein kontinuierliches Wachstum. Mit 242 Mitarbeitern, einer Exportquote von über 50 Prozent sowie einem Jahresumsatz von rund 54 Millionen Euro in 2021 ist Sachsenküchen auf dem besten Weg, dieses Wachstum weiter fortzusetzen.

WEITERE INFORMATIONEN / PRESSEKONTAKT:

Sachsenküchen H.-J. Ebert GmbH
Dresdner Str. 78, 0177 Dippoldiswalde
Mail: presse@sachsenkuechen.de



Elko Beeg, Geschäftsführer Sachsenküchen